

Geschichte der Museen im 19. Jh. (Berlin 2–3 Dez 04)

Astrid B. Müller

Symposium des Instituts für Museumskunde SMB-PK "Zur Geschichte der Museen im 19. Jahrhundert 1789-1918" am 2. und 3. Dezember 2004 in Berlin

Die Museen befanden sich im 19. Jahrhundert in mehreren Spannungsfeldern. Sie gingen ursprünglich von einem enzyklopädischen Anspruch aus, gerieten jedoch faktisch in eine immer stärker werdende Spezialisierung. Sie waren dem Nationalstaat verpflichtet, sammelten aber zumeist Objekte internationaler Herkunft, mit denen auch die Internationalität der Wissenschaft und teilweise der Künste in die Museumspraxis einging. Nachdem sich die Auffassung durchsetzte, dass sich Natur und Gesellschaft zeitlich entwickeln, änderten sich entsprechend auch die Konzepte der Museen. Mit der entstehenden Massengesellschaft wandten sich die Museen verstärkt der Öffentlichkeit zu und schufen neuartige, modern anmutende Präsentationsformen. Das Institut für Museumskunde schließt mit diesem Symposium an die Forschungen der letzten Jahre an und präsentiert Forschungspositionen zu Museen im 19. Jahrhundert.

Programm (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag / Thursday, 2. Dezember 2003

ab 9:00 Registrierung

9.30 Begrüßung und Eröffnung des Symposiums

Prof. Dr. Bernhard Graf (Berlin)

9.45 Eröffnungsvortrag: Das Altern der Alten Meister.

Dr. Henning Ritter (Frankfurt/M.)

Das Museum zwischen Nationalstaatlichkeit und Internationalität

10.20 National und universal. Zur Begründung der Staatlichen Museen zu Berlin.

Prof. Dr. Peter-Klaus Schuster (Berlin)

10.55 Kaffeepause

11.25 The Process of Modernization of 19th-century Art Museums. The national museums in the Netherlands and in Great Britain

1800-1855.

Dr. Ellinoor Bergvelt (Amsterdam)

12.00 Podiumsgespräch:

Universalismus/Imperialismus; Internationalismus/Nationalismus.

Konstellationen im Museum (nicht nur) des 19. Jahrhunderts

Moderation: Dr. Marie-Louise von Plessen (Berlin/Brüssel)

12.30 Mittagspause

Die Verzeitlichung der Taxonomien. Spezialisierung der Museen

14.00 Das Naturkundemuseum des 19. Jahrhunderts: Internationalität der Naturwissenschaft im Nationalstaat.

Dr. Ilse Jahn (Berlin)

14.35 Der Übergang vom taxonomischen zum verzeitlichenden Denken im Kunstmuseum.

Prof. Dr. Debora J. Meijers (Amsterdam)

15.10 Kaffeepause

15.40 Die Multidimensionalität des Objekts. Problemlagen der Wissenskommunikation im Wissenschafts- und Technikmuseum des langen 19. Jahrhunderts.

Prof. Dr. Helmuth Trischler (München)

16.15 Podiumsgespräch:

Verzeitlichung von Natur und Kultur und das Problem der Linearität

Moderation: Prof. Dr. Hanno Möbius (Marburg/Berlin)

Ende gegen 17.00 Uhr

Freitag, 3. Dezember 2004

Ausbildung und Bildung. Museum und Öffentlichkeit

9.15 Museum und Universität. Zur Gründungsgeschichte der Berliner Universitätsmuseen.

Prof. Dr. Jochen Brüning (Berlin)

9.50 Diskursive und materiale Strategien im historischen Museum des 19. Jahrhunderts.

Prof. Dr. Gottfried Korff (Tübingen)

10.25 Kaffeepause

10.55 Die Popularisierung des Wissens. Naturhistorische Museen und deutsche Öffentlichkeit im 19. Jahrhundert.

Dr. Carsten Kretschmann (Frankfurt/M.)

11.30 Von der Weltausstellung zum Museum: Zur Repräsentation von
Bildung um die Jahrhundertwende

Dr. Eckhardt Fuchs (Mannheim)

12.05 Podiumsgespräch:

Bildung, Museen und Öffentlichkeit im 19. Jahrhundert

Moderation: Dr. Hannelore Landsberg (Berlin)

13.00 Mittagspause

Ausstellungsästhetik der Museen

14.15 Modellerte Naturen und Raummodelle. Theoretische, ästhetische
und strategische Eingriffe in Naturkundemuseen in der 2. Hälfte des
19. Jahrhunderts.

Dr. Astrid Schwarz (Darmstadt)

14.50 Technisch-industrielle Ausstellungen und Museen im 19.
Jahrhundert.

Prof. Dr. Wolfhard Weber (Bochum)

15.25 Kaffeepause

15.55 Von der kunstgeschichtlichen zur kulturgeschichtlichen
Museumskonzeption in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die
Ausstellungsästhetik des Alten und des Neuen Museums in Berlin.

Dr. Elsa van Wezel (Berlin)

16.30 Podiumsgespräch:

Gemeinsamkeiten in der Ästhetik der Museen

Moderation: Prof. Dr. Bernhard Graf

gegen 17.15 Uhr Schluß der Tagung

Veranstaltungsort:

Museen Dahlem - Kunst und Kulturen der Welt

Eingang Landsstraße 8, 14195 Berlin-Dahlem

Großer Vortragssaal

Konzeption:

Prof. Dr. Bernhard Graf (Berlin)

Prof. Dr. Hanno Möbius (Marburg/Berlin)

Koordination:

Astrid B. Müller

Institut für Museumskunde, In der Halde 1, 14195 Berlin

Email: a.b.mueller@smb.spk-berlin.de

Anmeldung (mit Titel, Name, Adresse, Institution) erbeten bis 26.11.2004

per fax an +49-30-8301-504

Institut für Museumskunde - Staatliche Museen zu Berlin, Germany

oder an a.b.mueller@smb.spk-berlin.de

Quellennachweis:

CONF: Geschichte der Museen im 19. Jh. (Berlin 2-3 Dez 04). In: ArtHist.net, 05.11.2004. Letzter Zugriff
16.12.2025. <<https://arthist.net/archive/26763>>.